

Betreff:**Errichtung eines flächendeckenden Sirenennetzes in Braunschweig****Organisationseinheit:**Dezernat III
65 Fachbereich Gebäudemanagement**Datum:**

10.06.2025

Adressat der Mitteilung:

Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (zur Kenntnis)

Ausschuss für Planung und Hochbau (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Ziel der Maßnahme ist die Errichtung eines modernen, flächendeckenden Sirenennetzes zur Warnung der Bevölkerung bei Katastrophen und besonderen Gefahrenlagen. Das neue System soll als redundante Ergänzung zu digitalen Warnmitteln dienen und über akustische Signale hinaus auch Sprachdurchsagen ermöglichen. Insgesamt sollen an über 100 Standorten im Stadtgebiet Sirenen installiert werden. Neben klassischen Warntönen (Warnung, Feueralarm, Entwarnung, Sirenenprobe) können bis zu 20 unterschiedliche Sprachhinweise ausgespielt werden.

Die Auftragserteilung an die ausführende Firma erfolgte am 31.03.2025. Im Anschluss wurde mit der Fertigung der Komponenten gestartet, so dass die Montage am 01.09.2025 beginnen kann. Es ist geplant, pro Tag eine Auf- oder Anbausirene zu installieren. Maststandorte sind separat zu betrachten, da die Mastrichtung witterungsabhängig ist und Trocknungszeiten berücksichtigt werden müssen. Fundament- und Mastarbeiten sollen daher möglichst außerhalb der Winter- und Regenmonate erfolgen. Das beauftragte Planungsbüro liefert dem Auftragnehmer sukzessive Detailpläne über die Sirenenstandorte, damit die Materialzusammenstellung genau erfolgen kann, was Voraussetzung für eine zügige Errichtung ist. Die Installation der Sirenen soll zunächst auf städtischen Gebäuden beginnen. Des Weiteren sind für sieben Gebäude noch denkmalrechtliche Abstimmungen erforderlich, sowie der Abschluss von Gestaltungsverträgen mit privaten Grundstückseigentümern. Es ist für alle Standorte eine reine Bauzeit von 150 Tagen eingeplant. Weiterhin wird in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten ein Betriebskonzept zur Sirenenansteuerung (z. B. Gruppenzusammenschaltungen) entwickelt, um möglichst zielführend Informationen verteilen zu können.

Eine Teil-Inbetriebnahme von Einzelstandorten ist zum Warntag am 11.09.2025 geplant. Hierfür werden erste Sirenen installiert, die zu Demonstrationszwecken beschränkt angesteuert werden können. Die endgültige Inbetriebnahme und Aufschaltung auf die Systeme der Feuerwehr erfolgt nach vollständiger Installation aller Geräte.

Für die Öffentlichkeitsarbeit wird der Feuerwehr ein Demonstrationsmodell zur Verfügung gestellt um die Aufklärungsarbeit zu unterstützen.

Leuer

Anlage/n:

keine

